

Jahresbericht Suchtprävention 2021 und Ausblick für 2022 - BBZ Sylt

Mitarbeiter in der Suchtprävention im BBZ Sylt

Die Stelle der Suchtprävention im BBZ Sylt mit 19,4 Wochenstunden ist seit 2019 in Teilzeit besetzt durch die pädagogische Fachkraft Antje Bergmann-Kupfer.

Schulische Suchtprävention

Die suchtpreventiven Veranstaltungen im schulischen Bereich werden vom BBZ Sylt in Verbindung mit den an den einzelnen Schulen ansässigen Schulsozialarbeitern in den Schulklassen durchgeführt. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass durch die Zusammenarbeit auch Tage nach der präventiven Veranstaltung eine vertraute Ansprechperson am Schulstandort für die Schüler zur Verfügung steht. Dadurch können bei Bedarf auch noch später die Prävention betreffende Erlebnisse aufgefangen oder Fragen der Schüler eine Beantwortung finden.

Trotz der weiter anhaltenden Corona Pandemie konnten im Jahr 2021 insgesamt 27 Veranstaltungen der schulischen und außerschulischen Suchtprävention durchgeführt werden. Hierbei wurden insgesamt 426 Personen erreicht.

Von den 27 fanden 10 Veranstaltungen im Grundschulbereich statt, 13 Veranstaltungen an der weiterführenden Schule und 3 Veranstaltungen im außerschulischen Bereich.

An einer Grundschule konnte in diesem Jahr mit dem Programm „Klasse 2000“ gestartet werden. „Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur KLARO erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse2000 das 1x1 des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit viel Spaß. Lehrkräfte und speziell geschulte Gesundheitsförderer gestalten rund 15 Klasse2000-Stunden pro Schuljahr zu den wichtigsten Gesundheits- und

Seite 2 von 3

Lebenskompetenzen. So entwickeln Kinder Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben.“ Aus dem Programm

Das Programm ist ausgelegt auf die Gesundheitsförderung im Grundschulalter und wirkt Sucht- und Gewaltvorbeugend.

Im Schulzentrum konnte mit Schüler*innen aus den Klassen 6 und 7 an der Entwicklung von zwei Actionbounds gearbeitet werden. Actionbound ist ein tolles Instrument für sozialraumbezogene Kinder- und Jugendarbeit und führt die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Smartphone themenbezogen zu markanten Orten in ihrer Umgebung, um sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Actionbound „Rauch im Kopf“ und „Alkohol im Blut“ ist fertig gestellt und kann im Rahmen der Suchtprävention eingesetzt werden.

In der außerschulischen Suchtprävention haben wir uns im Rahmen eines Bildungsprogramms für Kinder an der Entwicklung eines Kinderstadtplanes mit dem Familienzentrum Sylt und der Lebenshilfe Inseln e.V. beteiligt. Ziel ist es Kindern und Familien den Sozialraum näher zu bringen, Aktivitäten anzuregen und die Umwelt mit ihren Möglichkeiten in Augenschein zu nehmen.

Begleitende Elternabende wurden von den Eltern nicht besucht. Lediglich 1 Elternabend an einer Grundschule wurde durchgeführt. Um Eltern trotzdem zu erreichen, haben wir in 2021 vor den Sommer, - Herbst, - und Weihnachtsferien jeweils einen informativen Elternbrief durch die Lehrkräfte an Eltern verteilen lassen. Die Briefe haben sich den Themengebieten: digitales Spiel, soziale Netzwerke und Cybermobbing gewidmet.

Fortbildungen

Die Online Fortbildung zur blu:app und blu:intract wurde besucht und an einer Fortbildungsreihe zur Gestaltung von „Live-Online-Angeboten“.

Für die Durchführung des Programms Klasse2000 wurden die entsprechenden Moderatorenschulungen besucht.

Regelmäßig werden die Arbeitskreise der LSSH besucht, um die allgemeinen Entwicklungen in der Suchtprävention einbeziehen zu können.

Ausblick auf 2022

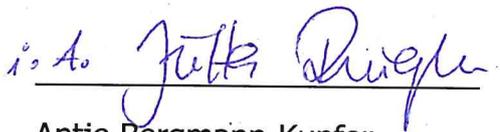
- Beteiligung an der NACOA Woche im Februar, um auf Kinder aus suchtkranken Familien aufmerksam zu machen.

Seite 3 von 3

- Für die Kindergruppe „Schatzsucher“ ist eine zusätzliche pädagogische Kraft zur Durchführung gefunden worden. Erste Anmeldungen sind im BBZ eingegangen.
- Für den Bereich der illegalen Drogen wird eine zusätzliche Actionbound entwickelt. Ein Malwettbewerb zum Thema hat am Schulzentrum stattgefunden. Die entstandenen Bilder werden als Material zur Gestaltung der Actionbound eingesetzt.
- Zum Thema FASD wird es ein Projekt mit einer 9. Klasse im Rahmen des Biologieunterrichtes geben. Neben der Vermittlung von Sachinformationen sollen sich die Schüler*innen kreativ mit dem Thema auseinandersetzen und in einer anschließenden Ausstellung breit über das Thema informieren.
- Die Suchtpräventionsveranstaltungen an Schulen sind für 2022 zum größten Teil terminiert und werden in Präsenz angeboten, sofern möglich.

Ich bedanke mich bei allen Kooperationspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freue mich auf die Begegnungen mit allen Schüler*innen, Eltern und Fachkräfte im Jahr 2022.

Für den Bericht:



Antje Bergmann-Kupfer

Pädagogische Fachkraft BBZ Sylt

Westerland, den 15.02.2022

